



TIUSS

JAHRESBULLETIN
TENNISCLUB INTERLAKEN
MÄRZ 2023

Programm 2023

1. APRIL

Platzinstandstellung

9. APRIL

Osterfest auf der Anlage
(TieBreak Lounge Bistro)

15. APRIL

Verschiebungsdatum für Platzinstandstellung

24. APRIL

Saisonstart Tennisplätze (je nach Witterung)

28. APRIL

Hauptversammlung auf der Anlage
(bei schlechter Witterung im Hotel Metropole)

29. APRIL

Saisonöffnungsfest vom TieBreak Lounge
Bistro mit Live Musik:
Tres Pesetas (13.00 bis 18.00 Uhr)

MAI / JUNI

Interclub mit 11 Mannschaften

30. JUNI – 2. JULI

Tennismeisterschaften von Interlaken N3-R2
60-Jahr-Jubiläum

8. – 9. JULI

Bazookacup (ehemals Höhemattecup)

AB 22. JULI

Start Clubturnier: Einzel und Doppel
Individuelle Matchspiele bis zum Finalwochen-
ende – weitere Details folgen

12. AUGUST

90-Jahr-Jubiläumsfest auf der Anlage

19. AUGUST

Verschiebungsdatum 90-Jahr-Jubiläumsfest

2. – 3. SEPTEMBER

Finalwochenende Clubturnier

9. – 10. SEPTEMBER

Ersatzdatum Finalwochenende Clubturnier

16. SEPTEMBER

Doppelplausch mit Pasta-Abend

28. OKTOBER

Platzabbau (Saisonende)

29. OKTOBER

Halloween-Fest auf der Anlage
(TieBreak Lounge Bistro)



Werte Mitglieder und Freunde des TCI

«Präsident des TCI werde ich nicht», dachte ich über all die Jahre. Drei Gründe haben mich schliesslich umgestimmt, und ich habe das Amt von Alex Marjanovic am 6. Mai 2022 übernommen:

1. Ich bin immer noch mit Überzeugung und Freude dabei, dem Club etwas zurückzugeben. Ich durfte in meiner Jugendzeit viele schöne Stunden auf den Tennisplätzen verbringen und bin dankbar dafür. Diese Dankbarkeit hat mich dazu bewogen, über 20 Jahre das MVI-Turnier zu leiten, sieben Jahre als Vizepräsident und Betriebschef zu walten und nun das Amt des Präsidenten innezuhaben.
2. Als Betriebschef habe ich die Bistروفührung und die Platzbetreuung organisiert, was für Planungssicherheit sorgte und Energie/Zeit frei gibt, um mittelfristig weitere Bereiche zu optimieren.
3. Die Vorstandszusammensetzung war mir sehr wichtig. Mit Sue Zwahlen und Michael Bühler konnte ich zwei Experten mit der nötigen Infrastruktur in ihren Tätigkeitsbereichen gewinnen.

In den letzten Jahren wurden sehr viele Ideen, Konzepte und Visionen für den Verein entwickelt. «An der Front» war es oft schwierig, diese Konzepte umzusetzen und am Schluss haben wir stets versucht, den Status quo im Club aufrechtzuerhalten. Bei Interesse an mehr Informationen dazu verweise ich auf den TIUSS-Jahresrückblick von Alex vom letzten Jahr.

Meine Ziele sind es, für noch mehr frischen Wind zu sorgen und zu versuchen, den Club Schritt für Schritt in eine Aufwärtsspirale zu führen. Es geht vor allem darum, zu beleben und neue Mitglieder zu gewinnen.

Ein paar Punkte aus meinem ersten Amtsjahr im Vorstand:

- Wir haben eine neue funktionelle Tribüne bauen lassen.
- Zwei neue Clubaktivitäten: Am Donnerstagabend «Tennis & Bier» unter meiner Leitung und am Freitagvormittag «Doppel-Plausch» unter Richies Leitung.
- Michael Bühler hat eine neue Homepage realisiert. Das TIUSS-Magazin kommt in einem neuen, modernen Design zu euch nach Hause.
- Ein sehr umfangreiches, neues Marketingkonzept wurde erarbeitet und wird in dieser Saison 2023 umgesetzt. Wir haben für jeden Werbeplatz einen Sponsor gewonnen und konnten so mehr Einnahmen für die Clubkasse generieren.

- Sue hat ein neues Buchhaltungs- und Mitgliederwaltungsprogramm eingeführt. Ziele: Mitgliederrechnungen fristgerecht zu versenden und ein reibungsloses Anmeldungs-Prozedere für neue Mitglieder.
- Das TieBreak-Bistro mit Ana, Debbie und Angelo optimieren wir stets und schaffen so mehr Ambiente für unseren Club.
- Events und Turniere: Wir konnten unsere Anlässe programmgemäss durchführen – auch dank Clubmitgliedern, die mithalfen.
- Der wichtigste Punkt: die Platzpflege. Diese tägliche Arbeit ist nicht zu unterschätzen! Sie ist die Basis, um auf den Plätzen Tennisspielen zu können. Vielen Dank an: Genni, Sepp, Richie und Eric!

Es freut mich, dass unser Leitsatz: «Zusammen schaffen wir das!» funktioniert und gelebt wird. Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Zudem: Ein spezieller Dank auch an meine Vorstandskollegen.

Es ist mir eine Ehre, den Club in seinem Jubiläumsjahr als Präsident zu führen. Die Jubiläumsplanungen laufen. Uns erwartet ein spannendes Jahr, wo neue Akzente gesetzt werden. Beispielweise haben wir nun mit der Tennisschule Martin Keller eine Zusammenarbeit. Martin wird aktuell auf unseren Plätzen Erwachsenen und Junioren Unterricht erteilen. Durch diese Zusammenarbeit erhalten wir drei neue Erwachsenen-Interclub-Mannschaften. Damit stellt der TC Interlaken elf Mannschaften. Dies stellt uns zwar vor Herausforderungen bei den Heimspielen, aber diese nehmen wir gerne an.

Wir planen unseren Jubiläumsanlass. Die MVI feiert zudem ihr 60-Jahre-Jubiläum. Ich bitte die lieben Mitglieder, das Tätigkeitsprogramm genau zu studieren und die Termine zu reservieren.

Ich freue mich auf die kommende Saison und bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unseren Club weiter nach vorne bringen.

MIT GESPANNTEM BLICK, EUER PRÄSIDENT
ADI ZWAHLEN





Bild: Bank EKI Genossenschaft

SPONSOR «PARIS»

Bank EKI Genossenschaft

Seit 1852 ist die Bank EKI Genossenschaft fest in Interlaken und Umgebung verankert. Als unabhängige und kundennahe Regionalbank bietet sie in allen finanziellen Fragen Lösungen an. Kunden und Genossenschafter stehen im Mittelpunkt unserer Tätigkeit.

Traditionell: Die digitalen Technologien brachten und bringen Tag täglich diverse Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Dennoch hat sich die Bank EKI stets weiterentwickelt und bietet verschiedenste traditionelle Produkte an, um ihren Kunden immer die besten Lösungen anzubieten. Nachfolgend erhalten Sie einen kurzen Einblick in die innovative Produktpalette der Bank EKI.

Debit Mastercard: Sie ist die neue Debitkarte der Bank EKI und ersetzt die bisherige Maestro Karte. Der Begriff «Debit» bedeutet, dass Transaktionen direkt dem Bankkonto belastet werden und nicht auf Monatsrechnung laufen (wie bei Kreditkarten) oder im Voraus bezahlt werden (wie bei Prepaidkarten). Sie ist der direkte Weg, überall sicher zu bezahlen und weltweit Bargeld zu beziehen. Und erstmals ist mit einer Debitkarte auch Online-Shopping möglich.

Solardarlehen: Mit dem EKI Solardarlehen unterstützen wir Sie bei der Anschaffung von Fotovoltaik- und thermischen Solaranlagen. Moderne Anlagen schonen nicht nur die Umwelt, sondern langfristig auch das Portemonnaie. Wir unterstützen Sie bei dieser Investition und bieten Ihnen während acht Jahren ein attraktives Förderdarlehen.

Brokermandat: Als unabhängige Vermittlerin hat die Bank EKI mit über 30 Gesellschaften Zusammen-

arbeitsverträge abgeschlossen. Dies ermöglicht den Offertenvergleich verschiedener Anbieter. Die eigenen Mandatsleiter stehen unter keinem Verkaufsdruck und empfehlen das optimale Produkt. Eine neutrale und auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Beratung ist mit einem Brokermandat garantiert. Wann immer möglich, berücksichtigen wir die Agenturen vor Ort.

Sponsoring in der Region für die Region: Als lokal verankerte Bank sind wir ebenfalls stets darum bemüht, Aktivitäten, Projekte und Organisationen zu fördern, welche der Bevölkerung in unserer Region einen Mehrwert bieten. So leisten wir unseren Beitrag an das Zusammenleben in Interlaken und Umgebung. Wir diversifizieren Engagements in unterschiedlichen Bereichen wie Sport, Musik, Kultur und Soziales. Die Nachwuchsförderung in Sport und Musik liegt uns genauso am Herzen wie die aktive Erhaltung von Kulturgut im Hinblick auf die nachkommenden Generationen.



Bank EKI Genossenschaft

Rosenstrasse 1, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 17 71, info@bankeki.ch
www.bankeki.ch

Solides Resultat für das Jahr 2022

Nach der Hauptversammlung vom letzten Jahr habe ich die Finanzen von Terry Lutz übernommen. Eine solche Übergabe braucht Zeit, und auch die saubere Eingliederung in die Vereinssoftware Fairgate hat mehrere Stunden Arbeit mit sich gebracht.

Die Bemühungen waren nicht umsonst, denn ab 2023 wird es für mich einfacher und die Prozesse werden effizienter. Alle Unterlagen sind jetzt vorhanden, und auch die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern verläuft reibungslos.

Für das Jahr 2022 darf ich einen Gewinn von Fr. 4'939.80 präsentieren. Der Verein ist gesund und kann mit grossem Elan in die Zukunft blicken. Für das Jahr 2023 planen wir mit einem Gewinn von rund Fr. 18'500.–. Dieser wird vor allem durch die Mehranzahl an Aktivmitgliedern wie

auch durch die Mehreinnahmen bei den Sponsoren begründet.

Diese Mehreinnahmen sind auch nötig, stehen dem TCI doch grössere Investitionen bevor, für welche wir diese Mittel sinnvoll einsetzen können.

Ich freue mich auf mein zweites Jahr im Vorstand und wünsche allen tennisbegeisterten Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

SUE ZWAHLEN



Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	Abschluss 2022
Flüssige Mittel	76'007.65
Forderungen	4'050.00
Anlagevermögen	5'400.00
Zwischentotal Aktiven	85'457.65
Gesamttotal Aktiven	85'457.65

Passiven	Abschluss 2022
Fremdkapital	928.35
Vereinsvermögen	79'589.50
Zwischentotal Passiven	80'517.85
Gewinn	4'939.80
Gesamttotal Passiven	85'457.65

Erfolgsrechnung per 2021 / 2022 und Budget 2023

Aufwand	Abschluss 2022	Budget 2023
Interclub	3'965.45	2'880.00
Junioren	1'802.00	2'300.00
Turniere/Clubanlässe	4'717.60	6'300.00
Personalaufwendungen	5'017.10	8'500.00
Betriebsaufwendungen	24'636.45	36'320.00
Verbandabgaben	4'500.00	4'500.00
Administration	8'574.95	2'065.00
Gastro-Aufwände	0.00	0.00
Steuern	349.55	0.00
Total Aufwand	53'563.10	62'865.00
Gewinn	4'939.80	18'471.20
Geamttotal	58'502.90	81'336.20

Ertrag	Abschluss 2022	Budget 2023
Mitgliedererträge	34'450.00	37'330.00
Spielbetrieb	9'730.00	9'900.00
Sponsoring und Werbeerträge	10'934.50	32'000.00
Erträge Junioren	2'100.00	2'100.00
Diverse Erträge	6.20	6.20
Gastro-Erträge	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	1'282.20	0.00
Total Ertrag	58'502.90	81'336.20
Gesamttotal	58'502.90	81'336.20



SPONSOR «PARIS»

Martha Ruf AG

Mit Fachwissen, Zuverlässigkeit und Kreativität steht die Martha Ruf AG ihren Kunden seit mehr als 45 Jahren als vertrauensvolle Partnerin zur Seite. Geschäftsführer Daniel Capelli erklärt, weshalb Ehrlichkeit und Qualität an oberster Stelle stehen.

Daniel Capellis Karriere bei der Martha Ruf AG begann bescheiden, spannt sich aber mittlerweile über 35 Jahre. Ein Zeitraum, um sich mit allen Facetten des Unternehmens und des Immobiliengeschäfts vertraut zu machen. Begonnen hat er mit einer kaufmännischen Lehre im Jahr 1988, heute ist er Geschäftsführer der Martha Ruf AG. Gemeinsam mit seinem Bruder Stefan Capelli leitet er das Familienunternehmen. An der Philosophie von Geschäftsgründerin Martha Ruf – Daniel und Stefan Capellis Grosstante – wurde nichts geändert. Denn schon Martha Ruf genoss einen guten Ruf, und diesen zu bewahren ist zentral für Capellis, bei denen bereits die vierte Generation ins Familiengeschäft nachrückt. «Wir arbeiten nach dem Motto «Qualität kommt vor Quantität». Deswegen machen wir den Verkauf und die Beratung gerne persönlich», sagt Daniel Capelli. «Und weil wir bereits seit mehr als 47 Jahren im regionalen Markt verankert sind, verfügen wir über einen reichen Erfahrungsschatz und ein entsprechendes Netzwerk.»

In seinen Augen sind Ehrlichkeit, Fachwissen und die persönliche Beratung die Grundpfeiler der eigenen Qualitätsansprüche und von grosser Bedeutung für das Unternehmen. Durch die lange Erfahrung hat die Martha Ruf AG das Fachwissen, dass die angestrebte Qualität unterstreicht. Das Familienunternehmen konzentriert sich auf seine Kernkompetenzen: den Verkauf und die Vermittlung von Immobilien sowie die Ver-

waltung und Bewirtschaftung. «Unsere bodenständige und ehrliche Arbeit in diesen Bereichen bringt uns Empfehlungsgeschäfte, durch die wir schlussendlich wachsen können», sagt Capelli. «Wenn man weiterempfohlen wird, hilft es auch, längerfristig erfolgreich zu bleiben.» Deshalb wird auch an den traditionellen Werten festgehalten: «Wir führen das Unternehmen nach denselben Grundsätzen weiter, wie es bereits Martha vor vielen Jahren getan hat.» Deshalb versuche man die Kunden auch längerfristig zu begleiten. «Wir möchten unsere Kunden auch nach abgeschlossenem Geschäft weiterbetreuen und die Beziehungen pflegen», so Daniel Capelli. «Der Kunde möchte vielleicht eines Tages wieder verkaufen oder etwas anderes beziehen. Wenn wir qualitativ hochstehende Arbeit liefern, den Kunden überzeugen und zufriedenstellen, dann wird er zu einem späteren Zeitpunkt wieder zurückkommen.» Mit dieser vorausschauenden Arbeitsweise kann sich die Martha Ruf AG auf weitere erfolgreiche 45 Jahre freuen.

martha ruf
IMMOBILIENTREUHAND AG



Martha Ruf AG

Kirchgasse 3, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55, info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Liebe Clubmitglieder

Jetzt bin ich seit vier Jahren im Vorstand und habe miterleben dürfen, wie sich unser Club Jahr für Jahr verschönert hat und immer mehr zu einem Treffpunkt für Tennisbegeisterte geworden ist, an dem man in einem schönen Ambiente zusammenkommt und nicht nur Tennis spielt und wieder geht!

Meiner Meinung nach haben sich unsere Tennisplätze die letzten Jahre in einem Topzustand befunden. Was für ihr Alter nicht gerade selbstverständlich ist.

Die Plätze wurden wie jeden Frühling von der Tennisbau AG bereitgestellt und dann durch die Saison hauptsächlich von einem Team (Genie Buzzoro, Richie Wade, Sepp Jametti und mir) mit aller Liebe gepflegt und durch die Saison immer in einem super Zustand gehalten. Dabei nicht zu vergessen die Interclubmannschaften, welche immer wieder den Kampf gegen das mühsame Unkraut antraten. Nochmal vielen Dank an alle, die mit uns kämpften!

Die groben Arbeiten durch die Saison wie Löcher flicken, Sand wieder aufbringen, um die Plätze turnierfähig zu machen, wurde auch von unserem Team hervorragend bewerkstelligt. Sogar die Topspieler der MVI haben unsere Plätze gelobt.

In den letzten zwei Jahren habe ich viele Stunden mit der Sprinkleranlage verbracht, welche auch wieder sehr zufriedenstellend funktioniert. Zusätzlich haben

wir mit der Herrenmannschaft Wasserleitungen zu jedem Platz verlegt, was jedem Mitglied nun das Wässern der Plätze auf angenehme Weise ermöglicht.

Die Umgestaltung der Anlage durch verlegte Bodenplatten und eine neue Tribüne trug viel zum Ambiente bei. Nicht zu vergessen die neuen Tische und Stühle, welche mit unseren neuen, fantastischen Gastgebern unserem Clublokal einen neuen Glanz geben.

Für die nächste Saison sind neue Werbebanner geplant, welche unseren Club auch wieder netter aussehen lassen werden. Aus meiner Sicht geht es im TCI rasant vorwärts, und ich freu mich schon auf die kommende Saison.

Zum Abschluss nochmals einen herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen!

ERIC URBANIAK





SPONSOR «PARIS»

Gerber + Troxler Bau AG Seematter AG

Seit 35 Jahren helfen die Gerber + Troxler Bau AG und die Seematter AG mit, das Ortsbild des Berner Oberlandes zu erhalten und dessen Infrastruktur auszubauen. In dieser Zeit haben sich die Bauunternehmen zu wichtigen Arbeitgebern der Region Interlaken entwickelt und konnten sich mit der Realisierung von zahlreichen Projekten im Hoch-, Tief-, und Wasserbau als auch mit Abbruch, Deponie und Recycling einen Namen machen.

Bereits seit Jürg Gerber und Urs Troxler 1988 den Grundstein für die Gerber + Troxler Bau AG legten, überzeugten die fairen Preise, die hohe Qualität der Arbeit und das Engagement der Unternehmer viele Bauherren. Das Unternehmen konnte dadurch stetig wachsen und zählt heute rund 85 Mitarbeiter, hat ein modernes Inventar von Baumaschinen sowie einen Fuhrpark, der den neuesten technischen und gesetzlichen Anforderungen entspricht. 2020 fanden die beiden Firmengründer Jürg Gerber und Urs Troxler in Bruno Trittbach einen Nachfolger, der ihr Lebenswerk in ihrem Sinne weiterführt. Bruno Trittbach, bereits seit 2011 Teil der Gerber + Troxler Bau AG, kennt als Bauführer und Bereichsleiter die Firma, die Mitarbeiter und die Werte, die für das Unternehmen wichtig sind. In seiner Funktion als Firmeninhaber setzt er auf Kontinuität beim Bewährten und auf Innovation, die mithilft, das traditionsreiche Bauunternehmen an den Herausforderungen der Moderne wachsen und gedeihen zu lassen. So ist die Gerber + Troxler Bau AG seit 2021 auch auf verschiedenen Social-Media-Kanälen präsent.

1989 gründete Thomas Seematter aus Saxeten mit der Seematter AG sein eigenes Bauunternehmen. Nach seinem tragischen Tod übernahm sein Bruder Martin Seematter für kurze Zeit die Geschäftsleitung, suchte aber gemeinsam mit der Erbgemeinschaft nach einem Nachfolger. 2002 übernahm Jürg Gerber, Mitinhaber und Verwaltungsratspräsident der Gerber + Troxler

Bau AG die Seematter AG inklusive deren 22 Arbeitsplätze. Diese zu erhalten hatte sich Jürg Gerber zum Ziel gemacht und konnte dadurch auch einige hochqualifizierte Maschinisten dafür begeistern, weiterhin für die Seematter AG zu arbeiten. Durch diese Übernahme konnte die Seematter AG mit der bestehenden Ausrüstung als Aushub- und Transportfirma, die auch Material-Recycling übernimmt, weitergeführt werden. Die Seematter AG hat sich in dieser Zeit zu einem soliden, gut positionierten Unternehmen entwickelt und zählt rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es setzt sich vor allem für zukunftsorientierte, nachhaltige Lösungen in seinen Kernbereichen ein. So trägt die Seematter AG dazu bei, dass das Berner Oberland ein attraktiver Lebensraum für Mensch und Tier bleibt.



Gerber + Troxler Bau AG

Im Moos 3, Interlaken, Telefon 033 827 99 27
info@gt-bau.ch, www.gt-bau.ch

SEEMATTER AG

Seematter AG

Im Moos 3, Interlaken, Telefon 033 827 99 37
info@seematter.ch, www.seematter.ch

Rückblick und Vorausblick auf die kommende TCI-Interclubsaison 2023

Die letztjährige Interclub-Saison mit insgesamt sieben Erwachsenenmannschaften ist Vergangenheit – die neue Saison mit neu elf Interclub-Mannschaften steht bevor.

Hier ein kurzes Resümee der Saison 2022

Nach ihrem letztjährigen Abstieg aus der NLA sind die Damen 50+ nach super Gruppenspielen erst in der 2. Aufstiegsrunde am sofortige Wiederaufstieg gescheitert. Eine solide Leistung zeigte die Equipe der Damen 50+ in der 3. Liga mit dem schönen 4:2-Heimerfolg über Büren als Highlight. Die Damen 30+ hatten nach ihrem grandiosen Aufstieg vom letzten Jahr in der 1. Liga hartes Brot zu essen und müssen sogleich wieder absteigen. Zwei Siege und eine Niederlage reichten den Herren 65+ NLA zum Einzug in den Halbfinal um den Schweizermeistertitel. In diesem waren sie dann gegen das überlegene Nyon chancenlos. Letztes Jahr aus der 2. Liga abgestiegen, erspielten sich die Herren 45+ souverän den sofortigen Wiederaufstieg. Tolle Saison, Jungs! Ebenfalls einen Aufstieg zu feiern gibt es bei den Herren 35+. Dabei schien der Zug im ersten Aufstiegsspiel gegen Steffisburg schon abgefahren, ehe das Ding doch noch gedreht werden konnte (entscheidendes Champions Tiebreak nach 2:6-Rückstand). Nach den Gruppenspielen noch in der Abstiegsrunde gelandet, erspielten sich die Aktiven Herren 2. Liga mit einem diskussionslosen 8:1 gegen Kyburg Thun den Ligaerhalt.

Allen Spielern und vor allem den Captains sei für den reibungslosen Saisonablauf herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt den Platzverantwortlichen, welche wiederum einen super Job gemacht haben. Ana, Debbi und Angelo haben uns kulinarisch verwöhnt und mit ihrer Herzlichkeit dafür gesorgt, dass manche Gastmannschaft am liebsten gar nicht mehr abgereist wäre. Vielen Dank.

Saison 2023 mit elf Interclub-Mannschaften

Auf die neue Saison hin gibt es beim TCI bezüglich Teambestand einige Änderungen. Bei Swiss Tennis wurde neu eine Herrenmannschaft 55+ gemeldet. Dies deshalb, weil die meisten Spieler der aktuellen Mannschaft Herren 45+ für ihre Alterskategorie leicht «überaltert» sind. Erfreulicherweise konnten im Gegenzug genügend Neuspieler generiert werden, so dass auch weiterhin eine Mannschaft in der Kategorie 45+ aktiv bleibt. Auch die Mannschaft der Herren 65+ NLB hat einen Kategorienwechsel vollzogen und startet die anstehende Saison in der neu gegründeten Kategorie

70+ NLA. Die Herren 35+ nehmen nach ihrem Aufstiegsverzicht die neue Saison erneut in der 2. Liga in Angriff, alle anderen Mannschaften starten unverändert ins neue Abenteuer.

Dann ist der Zuzug von drei IC-Mannschaften des Tennisclubs Jungfrau Victoria zu verzeichnen, welchen es aus organisatorischen Gründen nicht mehr vergönnt ist, auf der heimischen Anlage Interclub zu spielen.

Die insgesamt elf Interclub-Mannschaften und somit vier mehr als letztes Jahr werden die Anlage an ihre Grenzen bringen. Die Verantwortlichen und das Gastro-Team um Ana werden gefordert sein. Gefordert wird aber auch Verständnis und Geduld der beteiligten Spielerinnen und Spieler, sollte es an den dicht gedrängten Wochenenden zu Engpässen und vielleicht auch zu entsprechenden Verzögerungen kommen. Wir werden unser Bestes geben, irgendwie kriegen wirs schon hin.

In der Hoffnung auf sonnige Tennisbedingungen wünsche ich uns allen eine grossartige Interclubsaison bei fairen Spielen und freundschaftlichem Beisammensein. Unsere neuen IC-Spielerinnen und -Spieler des Tennisclubs Victoria Jungfrau wie auch alle Gastmannschaften heissen wir auf unserer unvergleichlichen Höhematte ganz herzlich willkommen.

MARKUS STUCKI





Bild: Fritz Lehmann

SPONSOR «PARIS»

Anzeiger Interlaken

In diesem Jahr kann der Anzeiger Interlaken sein 125-jähriges Bestehen feiern. In all dieser Zeit konnte das Blatt seine Kernkompetenz, die Information über Amtliches und Neuigkeiten aus der Region, stets optimieren sowie eine zuverlässige Werbeplattform kreieren.

Der Anzeiger Interlaken hat sich nie gegenüber Neuerungen und Wandel verschlossen, was sich heute auszahlt. Sei es im Bereich Werbung oder bei der Erarbeitung von Inhalten für den nicht amtlichen Teil. Mit speziellen Werbeformen wie Aufklebern, Frontbalken, Half Covern, XXL-Panoramen oder Prospektbeilagen findet sich für jedes Produkt und Budget die entsprechende Werbung. Auch wer sich, sein Unternehmen oder sein Produkt ausführlicher vorstellen will, findet ein passendes Angebot. So können Sie auch einen redaktionellen Beitrag in Form einer Publireportage oder Gesellschaftsseite buchen, der genau auf Ihre Werbebedürfnisse zugeschnitten wird. Sogar die Realisierung von Beilagen und ganzen Zeitungen, die mit dem Anzeiger Interlaken ausgeliefert werden, ist möglich.

Doch der Anzeiger Interlaken bietet weit mehr: Die hauseigene Webfactory erstellt Ihre Website genau nach Ihren Wünschen. Zu einem fairen Preis können Sie sich Ihren Auftritt im digitalen Raum gestalten lassen. Aber auch wem Papier lieber ist, wird weitergeholfen. Mit Rundumdruck haben Sie einen zuverlässigen Partner, wenn es um Druckprodukte geht. Ob Broschüren, Flyer, Plakate, Visitenkarten oder eine ganze Zeitung: Rundumdruck kann alles, von der Gestaltung bis zur Weiterverarbeitung mit Falzen, Perforieren oder Binden, für Sie übernehmen. Ausserdem kann beim Anzeiger Interlaken der «regio gutschein» bezogen werden. Der Gutschein, der mittlerweile in über 120 Geschäften eingesetzt werden kann, hilft

mit, regionale Verkaufslokale zu erhalten und lokale Händler zu unterstützen. Damit hilft der «regio gutschein», die Vielfalt an Geschäften zu pflegen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und zur Aufwertung der Region beizutragen.

Im Dezember 1898 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Bern mit Beschluss Nummer 416 den Vertrag zur Herausgabe des «Anzeigers für den Amtsbezirk Interlaken». Damit wurde der Grundstein für die 125-jährige Erfolgsgeschichte des Anzeigers Interlaken gelegt. Damals wie heute erscheint dieses offizielle Publikationsorgan wöchentlich und wird in alle Haushalte der Region geliefert. Natürlich verfügt der Anzeiger Interlaken auch über eine App, natürlich kann der Anzeiger Interlaken auch im Internet eingesehen werden, natürlich können die neuesten Publikationen der Gemeinde auch per Mail empfangen werden. Trotz dieser fortschreitenden Digitalisierung schätzen es die 39'000 Leserinnen und Leser des Anzeigers Interlaken, dass jeden Donnerstag eine gedruckte Ausgabe im Briefkasten landet. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie Tradition und Innovation sich ergänzen können.

ANZEIGER INTERLAKEN

Verlag Schlaefli & Maurer AG

Spielmatte 18, 3800 Unterseen

Telefon 033 828 12 00, info@anzeigerinterlaken.ch

www.anzeigerinterlaken.ch

Bericht Junioren TC Interlaken

Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, den Juniorenbericht schon während der Saison zu beginnen, um so stetig die laufenden Ereignisse festhalten und ergänzen zu können. Leider blieb das, wie so vieles, beim Vor-satz... Aus diesem Grund fasse ich nun die wichtigsten Erlebnisse und Ergebnisse stichwortartig zusammen und hoffe, nichts Wichtiges vergessen zu haben.

Junior*innen

Mit grosser Freude durften wir schon im Frühling nebst den trainierenden Junioren auch neue Junior*innen begrüßen, die auf unserem Platz regelmässig die Bälle geschlagen haben. Wir hoffen sehr, euch auch in der neuen Saison wieder auf dem Platz zu sehen! Auch die ganz Kleinen fanden vermehrt Gefallen an den gelbroten Bällen.

Junioren-Interclub

Mit einem 3:0, einem 1:2 und einer klaren Niederlage endete die Interclub-Saison zwar nicht auf dem ersten Platz, jedoch mit klaren Teilerfolgen, spannenden Spielen und viel Spass.

Das Sommertraining

Die sieben Junioren trainierten regelmässig und zu unserer Freude vermehrt auch selbständig neben den offiziellen Trainings.

Die Erfolge

Louis Michel durfte als Junioren-Sieger beim ersten Bazooka-Cup vom Platz. Phil Zurbrugg setzte sich im Final gegen Jeremy Allenbach durch und wurde Junioren-Clubmeister!

Die Bälle

Grün, rot, gelb... alle wurden geschlagen, viele erfolgreich, viele auch mitten ins hohe Gras, manchmal nur knapp neben den Kühen vorbei (und oft leider auch nach langem Suchen nicht wieder gefunden...).

Die Trainer

Gennaro Bozzurro und Eric Urbaniak. Und falls Not am Mann war auch immer wieder Heinz Mosimann, Sepp Jametti und Ricci Aeschimann. Euch vielen Dank für eure Engagement, das ist unbezahlbar!

VERA EGGENSCHWILER



Bild: zvg

SPONSOR «ROM»

aeschimann automationssysteme ag

Die aeschimann automationssysteme ag ist die erste Ansprechpartnerin bei Fragen rund um Gebäudeautomation und Schaltanlagenbau – egal, ob es dabei um die Automation von grossen Industriebauwerken, die Automation von einzelnen Anlagenteilen, den Bau von Unterverteilung oder Energieverteilungen bis 6000 A geht. Dank vielen langjährigen Mitarbeitern ist die Firma bei Kunden als verlässliche Projektpartnerin sehr geschätzt. Auf Service legt die aeschimann automationssysteme ag sehr grossen Wert. Sei es bei der Reparatur von Anlagenteilen, bei Anpassungen bestehender Anlagen und Funktionen oder bei der Soforthilfe in Notfällen, die aeschimann automationssysteme ag ist als verlässliche Partnerin zur Stelle. Mit über 45 Jahren Erfahrung sind Produktions- und Dienstleistungsprozesse innerhalb der Firma äusserst ausgereift und die Projekte werden von der Konzeption über die Ausführung professionell und eng begleitet. Dies ist in vielen Fällen eine ideale Grundlage für langjährige und enge Kundenbe-



ziehungen. Mit einem hohen Qualitätsbewusstsein orientiert sich das Unternehmen an den Bedürfnissen der Kunden. Denn: «Ein zufriedener Kunde ist die kostbarste Referenz.»



aeschimann automationssysteme ag
Industriestrasse 121, Matten
Telefon 033 826 77 77, mail@aeschimann.ch
www.aeschimann.ch

SPONSOR «ROM»

Garage Wenger AG

1975 verkauft Hanspeter Wenger einen roten Opel Ascona und legt damit den Grundstein für die Garage Wenger AG, die in den darauffolgenden Jahren und Jahrzehnten wächst und sich stets den aktuellen Marktbedingungen anpasst. Im Jahr 2020 übernehmen Benjamin und Andrea Jölly den Betrieb, und weiterhin soll jeder Kunde das passende Mobilitätsangebot finden. Das Motto lautet: zuverlässig, transparent, kundennah. Damit ein Fahrzeug tagtäglich zuverlässig funktioniert, benötigt auch das beste Produkt die entsprechende Pflege und Wartung. Die Garage Wenger AG ist die kompetente Ansprechpartnerin, wenn es um Diagnose, Reparatur oder Kalibrierung geht. Gut ausgebildete, freundliche und kundenorientierte Mitarbeiter bieten qualitativ hochstehenden und preiswerten Service an. Neben den Reparatur- und Servicedienstleistungen bietet die Garage Wenger AG seit Februar 2023 die Lackierung als weitere Dienstleistung an: etwa Reinigung, fachgerechte Politur oder das Versiegeln von Lack. Von A wie Autokauf bis Z wie Zubehör, die Garage Wenger AG hat für jede Nachfrage das passende Angebot. «Unser Ziel sind zufriedene Kunden, welche eine Bin-



dung zu uns als Garage sowie zu den Mitarbeitenden haben», sagt Geschäftsführer Benjamin Jölly. «Deshalb achten wir auch darauf, dass unser breites Angebot mit dem entsprechenden Know-how abgesichert ist.»



Garage Wenger AG
Wychelstrasse 32, Interlaken
Telefon 033 826 12 12, info@garagewenger.ch
www.garagewenger.ch

Doppel-Plausch!

Neu ins Leben gerufen wurde im 2022 der TCI-Doppel-Plausch. Jeden Freitagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr hat ein organisierter Doppel-Plausch stattgefunden. Spieler von jedem Alters- und Spielniveau hatten die Möglichkeit, in einem Doppel-Spiel mitzumachen. Insgesamt haben ca. 20 Spieler über den Sommer mitgemacht, mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 8 bis 12 Spielern. Nach dem Spiel war immer ein Kaffee und Gipfeli bei der Tie-Break-Lounge angesagt. Beim Doppel-Plausch haben viele Clubmitglieder neue Freundschaften geschlossen sowie alte Bekanntschaften aufgefrischt.

RICHARD WADE

59. Tennismeisterschaften von Interlaken

Das OK-Team mit Andy Kämpf, Nicola Burri und Fabrice Mühlheim hat vom 5. bis 7. August 2022 das Turnier durchgeführt. Zum zweiten Mal in Folge wurde die Damenkonkurrenz mangels Abmeldungen abgesagt. Auch bei den Herren war die Anzahl der Teilnehmer mit netto neun Spielern sehr enttäuschend. Die Qualität der Spiele war jedoch wie all die letzten Jahre sehr hoch und dadurch ein kleiner Trost. Die Nummer 1 Igor Smilansky des Turniers mit der Klassierung (N225) gewann den Final gegen die an Nummer 2 gesetzten Alejo Prado (N3 31) klar in zwei Sätzen mit 6:2 / 6:1. Zum zweiten Mal durften wir George Bastl (N4 120) begrüßen, ein bekanntes Gesicht in der Schweizer Tennisszene. Er verlor in seiner ersten Runde klar gegen den jüngeren Batiste Guerra (N4 82) in zwei Sätzen. Die Balance, für noch neun Spieler so viel Aufwand zu betreiben, stimmt nicht mehr. Sicher gibt es mehrere Gründe: Das Datum, andererseits ist Interlaken für gewisse Ballungsgebiete nicht optimal gelegen. In diesem Jahr feiert das Turnier sein 60-Jahr-Jubiläum, und wir versuchen nochmals die Werbetrommel zu rühren und das Preisgeld von 3000 Franken durch Sponsoring zu halten.

ADI ZWAHLEN

TCI-Clubmeisterschaft 2022

Die Clubmeisterschaft 2022 startete am Samstag, 20. August, und wurde am Samstag, 27. August, mit mehreren Halbfinal- und Finalspielen abgeschlossen. Die 32 Teilnehmer wurden in je zwei Damen- und Herrenkategorien sowie ein Junioren-Tableau unterteilt. Dank der unermüdlichen Arbeit von Eric Urbaniak und Richie

Wade waren die Plätze nach den starken Regenfällen der Vortage wieder in einem spielbaren Zustand. Wie schon letztes Jahr, verwöhnten uns Ana Baumann und ihre geniale Crew mit einem feinen Essens- und Getränkeangebot! Am Samstag, 27. August, fanden die letzten Spiele statt. Die Resultate lauten wie folgt:

- Women's Singles R1 – R9: Andrea Gerber siegte gegen Claudia Bruijestens im Final in einem spannenden Champions Tiebreak mit 6:0, 1:6 und 10:8.
- Women's 50+ R1 – R9: Esther Aeschimann hat sich gegen Christa Pieth nach einem harten Kampf mit 6:3, 6:4 durchgesetzt.
- Men's Singles R1 – R9: Ricci Aeschimann setzte sich gegen Andy Schneider mit 7:6 und 6:3 durch.
- Men's 45+ R1 – R9: Michael Bühler siegte über Richie Wade mit 7:5 und 6:2.

Gratulation an Andrea, Esther, Ricci und Michael zu ihren verdienten Clubmeisterschaftstiteln!

RICHARD WADE

Pasta-Doppel-Plausch-Turnier

Am Samstag, 3. September, hat das 20. Pasta-Doppel-Plausch-Turnier von René Bettoli stattgefunden. Es ist «Gong-Turnier», mit regelmässiger Rotation unter den Spielern, ergänzt durch Armbrustschüssen und ein ziemlich forderndes, tennisorientiertes Quizblatt. Sonne und Regen wechseln sich an diesem Tag ab. Am Schluss hatte der jüngste Teilnehmer, Phil Zurbrügg, am meisten Punkte auf seinem Konto. Er hat einen Tandem-Gleitschirmflug – gesponsert von Toni Blaser – gewonnen. Gratulation an Phil, danke Toni! Ab 17.00 Uhr stand ein Apéro auf dem Programm, gefolgt von einem leckeren Salat- und Pasta-Bufferet. Angenehme Temperaturen und die typische TieBreak-Latino-Stimmung sorgten für einen gemütlichen Turnierausklang. Nebenbei hat René die Initiative ergriffen, eine neue Fahne für den TCI zu organisieren. Mancher Batzen hat den Weg ins Spendenkässeli gefunden. Danke «tuusigmal» an René für die 20. und letzte Organisation dieses Turniers und für die neue Fahne. Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein jahrelanges Engagement!

RICHARD WADE



SPONSOR «ROM»

Baloise – Agentur Interlaken

Seit 14 Jahren leitet Markus Reist als Verkaufsleiter erfolgreich die Agentur Interlaken. Zusammen mit einem Team von acht kompetenten Finanz- und Versicherungsberatern betreut er die Kundinnen und Kunden vom Haslital über die Region Interlaken bis ins Saanenland.

Versicherung und Finanzen aus einer Hand

Baloise bietet Versicherungs- und Finanzdienstleistungen aus einer Hand an. Markus Reist erklärt dazu: «Als Baloise sind wir nicht Versicherung oder Bank, sondern Versicherung und Bank. Das bedeutet, dass wir unser Versprechen einer umfassenden Beratung wirklich erfüllen können. Bei Bedarf ziehen die Berater Spezialisten bei, die in komplexen Fragenstellungen rund um Versicherungen, Vorsorge, Vermögen und Finanzierung von Wohneigentum mit ihrer Expertise unterstützen. Wenn der Kunde mit einem Anliegen zu uns kommt, kann er sich also sicher sein, dass wir uns kompetent darum kümmern. Neben unserem umfassenden Angebot für Privatkunden sind wir selbstverständlich auch für Geschäftskunden da. Baloise bietet exklusiv für Gründerinnen und Gründer eine Vielzahl



Bild: Foto Video Digital Schenk

von attraktiven Kundenvorteilen. Vorteile wie: Beteiligung an den Gründungskosten, Business Coaching, gratis Website und vieles mehr.»

Beratung in Ihrer Nähe

Wir helfen gerne persönlich, eine massgeschneiderte Versicherungs- und Vorsorgelösung zu finden – schnell, einfach, unverbindlich. Wir freuen uns über Ihren Anruf.



Baloise

Agentur Interlaken

Bahnhofstrasse 2, 3800 Unterseen

Telefon 058 285 20 90, www.baloise.ch/interlaken

SPONSOR «ROM»

Dietrich Schreinerei GmbH

Holz wird oft als das Baumaterial der Stunde bezeichnet, und tatsächlich sieht man den nachwachsenden Rohstoff immer öfter. Es gibt viele gute Gründe dafür: Mit Holz ist fast alles möglich, es ist vielseitig einsetzbar und hat durch seine Natürlichkeit einen individuellen Charakter. Um Bauvorhaben genau nach Wunsch zu gestalten, berät die Dietrich Schreinerei GmbH ihre Kunden optimal und begleitet sie während des gesamten Prozesses. Geschäftsführer Sven Dietrich ist es wichtig, dass Kundenprojekte exakt und zuvorkommend realisiert werden, weshalb sein motiviertes Team jeweils höchste Qualität bietet. «Wir sind innovativ und finden stets neue Möglichkeiten für den Bau mit Holz», erzählt Sven Dietrich. «So bleiben wir am Puls der Zeit und können unseren Kunden hochwertige Produkte anbieten.» Die Vielfältigkeit von Holz macht den Stoff auch überall einsetzbar. So vielfältig wie das Baumaterial Holz ist denn auch die Schreinerei Dietrich GmbH. Sie bietet vom Küchenbau, über Wand-, Boden- und Deckenverkleidungen bis hin zum Möbelbau ein breites Angebot von Dienstleistungen an. Wer sich für die Dietrich Schreinerei GmbH entscheidet, entscheidet



Bild: Dietrich Schreinerei GmbH

sich für Holz. Und Holz hat nicht nur eine lange Tradition, sondern auch eine grosse Zukunft. Sven Dietrich und sein Team freuen sich darauf, Ihr Projekt in die Tat umzusetzen.



Dietrich Schreinerei GmbH

Schulhausstrasse 2, Unterseen

Telefon 033 822 64 00, info@dietrichschreinerei.ch

www.dietrichschreinerei.ch

TieBreak Lounge Bistro

Ana, Debbie und Angelo Baumann starten als Gastgeber des Lounge Bistros TieBreak auf der Höhematte bereits in die dritte Saison: «An Ostern sollte es losgehen», sagt Angelo Baumann, und Debbie ergänzt: «Der Osterhase wird wieder da sein, natürlich gibt es für die Kinder wieder eine Ostereiersuche.» Ana Baumann freut sich auf die neue Saison: «Der vergangene Sommer war super, unser Angebot ist sehr gut angekommen, der Höhepunkt war die Interclub-Meisterschaft.» Dieses Jahr sollen übrigens ganze elf Teams am Turnier teilnehmen, das gute Feedback des Clubs nach dem Turnier hat sich offenbar herumgesprochen: «Ana, Debbie und Angelo haben uns kulinarisch verwöhnt und mit ihrer Herzlichkeit dafür gesorgt, dass manche Gastmannschaft am liebsten gar nicht abgereist wäre», hiess es in einer Mitteilung des Tennisclubs Interlaken nach dem Anlass. Angelo hofft, dass auch im kommenden Sommer das Wetter mitspielt: «Bei schönem Wetter haben wir mittlerweile auch Laufkundschaft, die neben dem Lounge Bistro vorbeispaziert und einkehrt.» Eine weiteres Gästesegment sind Eltern mit Kindern vom nahe gelegenen Spielplatz. Überhaupt sind Kinder willkommen: Das Halloweenfest stiess demnach auf grosse Resonanz, es gab eine Riesen-Pinata für das Kinderfest und natürlich stand auch das Tennisspielen bei den Kindern hoch im Kurs. «Das sind die Tennisspielerinnen und -spieler von morgen», sagt Ana Baumann. Auf die neue Saison hat das Team die Karte überarbeitet und ergänzt:

«Das Pouletsandwich und Anas Clubsandwich gibt es auch in der neuen Saison», weiss Debbie. Und auch die Empanadas – also Teigtaschen, – werden heuer nicht fehlen. Nach dem schwierigen Start während der Coronazeit 2021 hat sich das Dreierteam gut eingespielt und will weiter aufdrehen: «Wir wissen langsam, was gut ankommt und was nicht, jetzt können wir den Betrieb laufend optimieren», sind die drei vom Tennisplatz überzeugt. Am meisten los ist im TieBreak an Clubturnieren, am Abend zur Apérozeit und natürlich an den Wochenenden. Mittlerweile sind auch Touristen auf den Geschmack gekommen und zählen zu den Gästen. Bei den Besuchern gut angekommen sind Drinks wie der Mojito, der Machu Picchu, der Big Bowls Cocktail für zwei Personen und natürlich die leckeren Smoothies mit frischen Früchten. Locker-gesellige Anlässe wie der von Clubpräsident Adi Zwahlen initiierte öffentliche Anlass «Tennis und Bier» sorgen für zusätzliche Attraktivität der Tennisplätze mit Einkehrmöglichkeit auf der Höhematte.

FRITZ LEHMANN, REDAKTOR ANZEIGER INTERLAKEN



Persönlich und innovativ

Energie ist ein Dauerthema, jetzt und auch in Zukunft. Die Firma BMS-Energietechnik AG beschäftigt sich seit über 35 Jahren mit dem Ziel, Anlagebetreiber und Investoren mit sicheren Anlagen zu versorgen, die sich auszahlen. Dazu wird eng mit Ingenieuren und Installateuren zusammengearbeitet. Weiter werden neben Systemen und Komponenten auch Engineering-Leistungen und Schulungen angeboten. Zum grossen BMS-Netzwerk gehören viele namhafte Lieferanten sowie verschiedene Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland. Die Firma agiert persönlich, innovativ, partnerschaftlich und zuverlässig und kann auf rund 20 gut vernetzte Spezialisten für Kältesysteme, Klimaanlage, Wärmetechnik und Industrielösungen zurückgreifen. Das Ziel: Mit möglichst geringem Ressourceneinsatz möglichst viel Nutzenergie bieten.

BMS-Energietechnik AG

Bönigstrasse 11A, Wilderswil

Telefon 033 826 00 12, www.bmspower.com

Individualität hat Stil

Seit über 50 Jahren steht roro Herrenmode für hochstehende Herrenmode. Von Hemd und Hose, über Accessoires bis hin zum Anzug für die Konfirmation oder gar den schönsten Tag: Bei roro Herrenmode ist Mann bei fachkompetenter Beratung und riesiger Auswahl bestens aufgehoben. Lassen Sie sich inspirieren, roro Herrenmode orientiert sich immer an den aktuellen Styles, und so ist auch die aktuelle Frühlings- und Sommermode in den Regalen zu finden. Ein modisches Outfit ist Ausdruck von Persönlichkeit und Lebensfreude. Und was dennoch nicht passen sollte, wird passend gemacht: Das Geschäft hat eine eigene Änderungsschneiderei.

roro Herrenmoden

Zentrum Interlaken Ost, Untere Bönigstrasse 10a, Interlaken

Telefon 033 822 88 32, www.roromode.ch



KOMPETENZZENTRUM FÜR ENERGIEEFFIZIENZ IN DER KÄLTE-, KLIMA- UND WÄRMETECHNIK



PERSÖNLICH, INNOVATIV,
PARTNERSCHAFTLICH,
NACHHALTIG UND
ZUVERLÄSSIG.

BMS-Energietechnik AG - www.bmspower.com



roro
HERRENMODE
INTERLAKEN

Untere Bönigstrasse 10, 3800 Interlaken
roromode.ch

Seit Generationen – für Generationen

Das Unternehmen Ghelma wurde 1910 in Meiringen als kleine Baufirma von Martino Angelico Ghelma gegründet. Mittlerweile beschäftigt die Ghelma Gruppe 260 Mitarbeitende. Der grösste Unternehmensbereich ist der Baubetrieb, daneben ist die Firma in der Baustoffproduktion, der Entsorgung, im Recycling und dem Ausführen von Transporten tätig. Ein weiterer Bereich ist der Bau, Verkauf und die Vermietung von Immobilien. Heute ist das Unternehmen in vierter Generation im Besitz der Brüder Sandro, Dominik und Mathias Ghelma, welche alle auch operativ tätig sind. Das jüngste Firmenmitglied der Gruppe ist die Alpexa AG: Sie vertritt die Interessen der Bauherrschaft sowohl bei grossen als auch kleinen Bauprojekten in sämtlichen Bauphasen – vom Landkauf bis zur fristgerechten Schlüsselübergabe.

Ghelma Gruppe

Wengelacher 4b, Wilderswil

Telefon 033 822 95 60, www.ghelma.ch

Beschlagteile vom Weltmarktführer

Die EMKA-Gruppe ist Weltmarktführerin für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken für Elektronik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen. In den Branchen Klimatechnik und Transport zählt EMKA zu den führenden Herstellern von Verschlusstechnik. Niederlassungen gibt es weltweit, auch im Berner Oberland.

EMKA Beschlagteile AG, Kammistrasse 5, Interlaken
Telefon 033 826 02 20, www.emka.com

Metallstark arbeiten

Für den Kunden, mit dem Kunden, so das Motto von Oesch Metallbau. Das Angebot ist vielfältig: Vom Balkongeländer, über Fassadenfronten, Vordächer, Beschattungen, Wintergärten, bis hin zu Metallbau, Toren oder Spezialausführungen, Kundenwünsche werden von einem eingespielten Team fachkompetent umgesetzt.

Oesch Metallbau GmbH, Untere Bönigstrasse 88a, Interlaken
Telefon 033 823 42 82, www.oesch-metallbau.ch



Auch im Kleinen stark.

Atelier KE



...mit Pfiff
seit 1. Januar 2017 als Vorarbeiter
im Einsatz.
Matthias Michel, Unterseen

Neubau · Umbau · Umgebungsarbeiten
Plattenbeläge · Bohr- und Fräsarbeiten
Baustellenkoordination
Meiringen · Brienz · Interlaken
Grindelwald · Sarnen

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 822 95 60
www.ghelma.ch



SONNENSTOREN

LAMELLENSTOREN

ROLLLADEN

BESCHATTUNGEN

METALLBAU

STAHLBAU

TREPPEN

WINTERGARTEN

TORE ETC.





OESCH
METALLBAU
GMBH

Oesch Metallbau GmbH
Untere Bönigstrasse 88a, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 42 82, www.oesch-metallbau.ch

Herzlichen Dank

AN UNSERE SPONSOREN



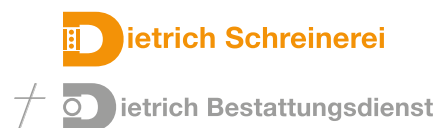
SPONSOREN «PARIS»



ANZEIGER INTERLAKEN



SPONSOREN «ROM»



SPONSOREN «GSTAAD»



GHELMA

ALPEXA



Ein gelungener Start

An der Hauptversammlung vom Freitag, 6. Mai 2022, wurde ich neu in den Vorstand gewählt. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit war es gegeben, dass ich mich dem Marketing und dem Sponsoring annehmen werde.

Mit den Finanzen kämpfen heutzutage leider viele Vereine. Aus Vorgesprächen mit Alex und Adi wusste ich um dieses Problem, und deshalb ist und war es für mich Ansporn, etwas zu ändern. Für mich standen zwei wichtige Eckpfeiler im Vordergrund, nämlich das Sponsoringkonzept und die Webseite.

Webseite

Der Webauftritt eines Vereins ist in der heutigen Zeit ein gutes Mittel, um die Mitglieder mit aktuellen Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten. So habe ich mir zum Ziel gesetzt, die bestehende Webseite etwas zu pimpen. Sämtliche Informationen müssen gut auffindbar und das Erscheinungsbild sollte modern und freundlich sein. Die neue Seite war relativ rasch online, und jetzt folgt ein bisschen der Feinschliff für die zweite Saison.

Was leider nicht immer wie gewünscht geklappt hat, ist der Informationsfluss. So sind z.B. Fotos von den Interclub-Begegnungen oder Events (fast) nie bei mir gelandet. Ich möchte alle aufmuntern, mir Impressionen (Fotos und Texte) zukommen zu lassen. Lustige Anekdoten sind immer willkommen – schliesslich lebt ein Verein und nicht zuletzt eine Webseite von solchen Momenten. Für Anregungen und Kritik bin ich immer offen, also meldet euch ungeniert bei mir.

Sponsoring

In den letzten Jahren wurde diesem Punkt kaum mehr Beachtung geschenkt. Das neue Sponsoringkonzept sieht vor, dass der Verein näher bei den Sponsoren ist und ihnen mehr als nur die Werbung auf dem Platz bietet. Unser Konzept sieht neu drei Kategorien vor: «PARIS», «ROM» und «GSTAAD». Wer sich mit Tennis auskennt – und das sollten wir uns doch alle – weiss, dass dies drei unterschiedlich grosse Turniere auf der ATP-Tour sind. Und genauso ist auch der Sponsoringbetrag aufgeteilt. Jeder Bereich hat seinen Preis und seine Leistungen. Der Verkauf der Plätze ging erstaunlich gut, und so darf ich vermelden, dass wir für die Saisons 2023 bis und mit 2025 sämtliche Plätze verkauft haben. Der Umsatz von 29'000 Franken jährlich darf sich sehen lassen, und ich

bin zuversichtlich, dass wir auch den einen oder anderen Sponsor auf der Anlage begrüssen dürfen. Mit diesem Geld können in den nächsten Monaten und Jahren dringend anstehende Investitionen in Angriff genommen werden.

Ich danke jedem Sponsor von ganzem Herzen für das Engagement, und es erfüllt mich mit Stolz, dass der Tennisclub Interlaken auf so wertvolle Partner zählen darf. Gerne empfehle ich euch, unsere Sponsoren bei eurem nächsten Projekt oder Einkauf zu berücksichtigen.

Durch die Mehreinnahmen beim Sponsoring und beim Zuwachs neuer Mitglieder bin ich überzeugt, dass der Tennisclub Interlaken in eine sichere und gute Zukunft geht. Dafür braucht es aber weiterhin die tatkräftige Unterstützung von jedem Einzelnen in diesem Verein.

Gerne danke ich an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen für die angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Natürlich möchte ich auch allen anderen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Mithilfe, dass dieser Verein lebt, danken.

Ich wünsche allen Tennisspielerinnen und -spielern eine spannende, erfolgreiche und unfallfreie Tennis-saison 2023.

Merci für eure Aufmerksamkeit.

MICHAEL BÜHLER



Hauptversammlung TC Interlaken

**Freitag, 28. April 2023, 18.30 Uhr
auf der Anlage des Tennisclubs Interlaken**

Geschätzte Mitglieder des TC Interlaken,
im Namen des Vorstandes möchte ich Euch zur 90. Hauptversammlung unseres Vereins ganz herzlich einladen.
Folgende Traktanden stehen zur Diskussion:

1. **Protokoll HV 2022**
2. **Jahresberichte aus den Ressorts: Präsidium, Betrieb, Junioren, Interclub, Turniere & Events, Marketing & PR (veröffentlicht im TIUSS)**
3. **Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht**
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Budget 2023, Festsetzung der Jahresbeiträge**
6. **Jubiläumsfest und TCI-Events 2023**
7. **Anträge aus dem Kreise der Mitglieder**
8. **Anregungen, Fragen aus der Versammlung**

Allfällige Austritte sind spätestens zum Termin der HV dem Vorstand schriftlich zu melden. Verspätet eingereichte Aus- und Übertrittsgesuche entbinden das Clubmitglied nicht von der Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen für das laufende Jahr.

Anträge der Mitglieder sind dem Vorstand gemäss Statuten **30 Tage vor der HV** schriftlich einzureichen.

Nach der ordentlichen HV sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Mit freundlichem Gruss
Adi Zwahlen, Präsident

Impressum:

42. Jahrgang, 1 Ausgabe pro Jahr, 2023,
Auflage 300 Stück

Herausgeber:

Adi Zwahlen, Präsident

Inhalt:

Michael Bühler, Marketing
Anzeiger Interlaken, Redaktion

Druck:

Rundumdruck, Verlag Schläfli & Maurer AG
www.rundumdruck.ch



www.tcinterlaken.ch